

Vernetzung für die Schiene:

1. agilis-Mobilitätskonferenz in Dillingen

Bundesweit diskutieren Politik und Wirtschaft derzeit über die Zukunft des Schienenpersonennahverkehrs. Auch in Dillingen stand das Thema auf der Agenda. Im Kulturzentrum Colleg lud agilis am 20. Februar Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung und der Verkehrsbranche zur 1. agilis-Mobilitätskonferenz ein, um über aktuelle und zukünftige Projekte in Schwaben und Oberbayern zu sprechen. Auch Verkehrsminister Dr. Hans Reichhart war zu Gast.

In seinem Grußwort betonte der Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Dr. Hans Reichhart, dass der Schienenpersonennahverkehr im Freistaat eine überaus positive Entwicklung verzeichnet: „Das Angebot ist seit der Bahnreform um 50 Prozent gewachsen – die Nachfrage im Regionalverkehr sogar um 74 Prozent“, so Reichhart auf der Mobilitätskonferenz. Die Bayerische Staatsregierung plant, diese „Erfolgsgeschichte“ fortzuschreiben: „Wir werden den öffentlichen Nahverkehr weiter massiv fördern und stärken“, sagte Reichhart.

Damit dies gelingt, seien verstärkt Investitionen ins Schienennetz erforderlich, betonte Prof. Dr. Heiner Monheim, der im Rahmen der Veranstaltung einen Vortrag über aktuelle Entwicklungen im ÖPNV hielt. Das Netz im Freistaat müsse modernisiert und engmaschiger werden. „Um den Personenverkehr auf der Schiene noch attraktiver zu machen, muss mehr Kundennähe durch neue Haltepunkte geschaffen werden und zwar überall dort, wo die Siedlungsentwicklung dem Schienensystem ‚enteilt‘ ist“, so der Trierer Verkehrsgeograph. Darüber hinaus gelte es, den Verbund von Bus, Rad und Schiene zu verbessern und in der Verkehrspolitik einen „Prioritätenwechsel“ herbeizuführen – „weg von milliardenschweren Investitionen in den Straßenverkehr hin zu einem selbstbewussten ÖPNV, der seine Stärken aktiv kommuniziert“. Das Verkehrsunternehmen agilis gehe in diesem Sinne mit gutem Beispiel voran, sagte Monheim, indem es sich aktiv in die aktuelle Debatte einbringe und den SPNV durch Formate wie die Mobilitätskonferenz in der Region stärke.

Katharina Ziegler
Pressesprecherin

agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG
Tel.: +49 (0)941 - 206 089 - 199
Fax: +49 (0)941 - 206 089 - 111
presse@agilis.de
www.agilis.de

Datum: 20.02.2019

agilis ist ein Eisenbahnunternehmen mit Sitz in Regensburg. Im Auftrag des Freistaats Bayern betreibt agilis den Schienenpersonennahverkehr in den Netzen Mitte (entlang der Donau) und Nord (Oberfranken). agilis beschäftigt rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Als junges Verkehrsunternehmen (Gründung 2009) greift agilis auf die Erfahrung der beiden erfolgreichen Mutterunternehmen, BeNEX und Hamburger Hochbahn, zurück.

Auch Verkehrsminister Dr. Hans Reichhart würdigte das Engagement des Verkehrsunternehmens: „agilis erbringt seit Jahren Spitzenleistungen im Bahnland Bayern und ist ein besonders zuverlässiger Anbieter“, unterstrich der Politiker. „Deshalb haben wir dem Unternehmen erst kürzlich den Bayerischen Eisenbahnpreis für Qualität im Bahnverkehr verliehen. Wir hoffen, dass agilis auch in Zukunft mit gutem Beispiel vorangeht und das hohe Niveau halten kann.“

Damit das so bleibt, sucht man bei agilis mit den politischen Entscheidungsträgern im Netzgebiet aktiv das Gespräch. „Hier in der Region sind wir fest verwurzelt“, sagt Carsten Scherf, kaufmännischer Geschäftsführer bei agilis. „Deshalb hören wir ganz genau hin, was uns die Menschen in Schwaben und Oberbayern zu sagen haben.“

„Gemeinsam können wir den ÖPNV in der Region noch besser machen, indem wir uns vernetzen und an einem Strang ziehen“, zeigt sich Dr. Axel Hennighausen, betrieblicher Geschäftsführer von agilis, überzeugt. Neben der Mobilitätskonferenz in Dillingen plant das Verkehrsunternehmen noch weitere Mobilitätskonferenzen in seinen beiden Netzen.

Bildmaterial:



Bild 1: Dr. Hans Reichhart, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, nutzte die 1. agilis-Mobilitätskonferenz, um auf die positive Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs zu blicken. Foto: Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr.

[Bild 1 in Druckqualität herunterladen](#)



Bild 2: Verkehrsgeograph Prof. Dr. Heiner Monheim aus Trier fordert einen Prioritätenwechsel in der Verkehrspolitik. Foto: Privat/Monheim

[Bild 2 in Druckqualität herunterladen](#)



Bild 3: Dr. Axel Hennighausen (links) und Carsten Scherf, Geschäftsführer von agilis, haben die agilis-Mobilitätskonferenz ins Leben gerufen, um den ÖPNV in der Region zu stärken. Foto: agilis/Julia Knorr

[Bild 3 in Druckqualität herunterladen](#)